



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung für Menschen mit Behinderung
Name	Lebensraum e.V.
Anschrift	Am Bilten 8 42277 Wuppertal
Telefonnummer	0202 / 317340
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Mail: justenhoven@haus-am-bilten.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	8 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	27.04.2017

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	x		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	x		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Zum Betreuten Wohnen gehören 8 Plätze, verteilt auf 2 Etagen (Obergeschoss und Dachgeschoss). Zum Zeitpunkt der Begehung sind alle 8 Plätze belegt. In der unteren Etage werden tagesstrukturierende Maßnahmen angeboten.

Die Einrichtung, die sich in einer ruhigen Seitenstraße befindet, ist mit dem öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen. Die Bushaltestelle ist in 2 Minuten zu Fuß zu erreichen. Ärzte, Apotheke, Geldinstitute, Geschäfte aller Art befinden sich im näheren Umkreis. Hinter dem Haus befindet sich ein großer Garten zum Verweilen.

Die Konzept/ Leitlinien hinsichtlich schriftlicher Aussagen zu Einzugs- und Auszugsverfahren, sowie Beratung und Information sind aus den Grundkonzepten des schräg gegenüberliegenden Haupthauses abzuleiten. Mit den zukünftigen Bewohnern wird zuerst ein ausführliches Beratungsgespräch geführt. Der neue Bewohner, sowie Angehörige und Betreuer hat die Möglichkeit die Einrichtung zu besichtigen und auch Gespräche mit den Betreuungskräften zu führen. Durch den ausführlichen Internetauftritt besteht hier ebenfalls die Möglichkeit ausreichend Informationen über die Einrichtung zu bekommen. Im Vorfeld wird der Bewohner über Abläufe die das Leben in der Einrichtung betreffen informiert und beraten. Unterlagen die für den Bewohner informativ und aussagekräftig sind, werden in einer Mappe zur besseren Vorbereitung überreicht. Es findet in der Regel eine Vorstellung in der Wohngemeinschaft statt. Auch besteht die Möglichkeit des Probewohnens für bis zu 2 Monate. Danach wird über eine Aufnahme entschieden. Betreuungs- und Mietvertrag die voneinander getrennt sind, werden dem zukünftigen Bewohner unterbreitet. Durch ausführliche Biografiearbeit wird speziell auf die Individualität des Bewohners eingegangen. Ein Leben in Partnerschaft ist möglich. Durch die Nachtdienstbesetzung im Haupthaus ist für die Bewohner jederzeit ein Ansprechpartner da.

Das Konzept aus dem Haupthaus welches Aussagen über die Wohnqualität der Betreuungseinrichtung beschreibt, findet auch im Betreuten Wohnen Anwendung. Die gesamte Einrichtung macht einen gepflegten Eindruck. Der Hauseingang ist barrierefrei. Mit einem Aufzug können alle Etagen erreicht werden. Für die gemeinschaftliche Nutzung steht eine Waschküche mit Waschmaschine und Trockner zur Verfügung. Beide Wohngemeinschaften (jeweils bis zu 4 Bewohner) besitzen eine große Wohnküche für gemeinsame Aufenthalte. Weiterhin besteht die Möglichkeit die große Terrasse/ Balkon und auch den kleinen Garten zu nutzen.

Bei der Wohnqualität der Zimmer werden die Wünsche der Bewohner zur Gestaltung der Zimmer mit eigenen Einrichtungsgegenständen berücksichtigt. Von Seiten der Einrichtung werden die Bewohner in der Umsetzung der Zimmergestaltung unterstützt. Falls die Bewohner keine eigenen Einrichtungsgegenstände mitbringen, wird von Seiten der Einrichtung geholfen. Die Einzelappartements haben eine Größe von 30 qm. Telefon- und Fernsehanschluss können bereit gehalten werden. Die Zimmer haben alle ein eigenes Duschbad. Die Bewohner sind für ihre Appartements eigenständig verantwortlich. Die Selbständigkeit steht hier für die Bewohner an erster Stelle.

Die Bewohner sind für ihre Mahlzeiten selbst verantwortlich, aber auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung wird trotzdem hingewiesen. Das Mittagessen nehmen die Bewohner von Montag bis Freitag an ihrer Arbeitsstätte ein. Die Getränkeauswahl bestimmen die Bewohner selbst. Ziel im Betreuten Wohnen ist es, dass die Bewohner in der Lage sind ohne fremde Hilfe alle hauswirtschaftlichen Dinge zu erledigen.

Die Bewohner werden mit Respekt und Würde behandelt. Anklopfen bei Betreten des Appartements, sowie auch angemessene Wortwahl gehört zum guten Ton. Die Appartements sind abschließbar. Jeder Bewohner hat seinen eigenen Zimmerschlüssel. Ein eigener Briefkasten für jeden Bewohner befindet sich im Eingangsbereich des Hauses.

Die Freizeitgestaltung bestimmen die Bewohner selbst, können aber auch schon mal an Veranstaltungen des Haupthauses teilnehmen. Besuch kann zu allen Zeiten empfangen werden. Da jeder Bewohner einen eigenen Haustürschlüssel besitzt, kann das Haus immer verlassen werden. Jeder Bewohner hat selbständig die Möglichkeit seinen eigenen Einkauf in den nahe liegenden Geschäften zu erledigen.

Die Beschäftigten im Betreuten Wohnen werden durch weitere interne, sowie externe Fortbildungen qualifiziert. Weil die Bewohner einen sehr geringen und unterschiedlichen Betreuungsbedarf haben, wird ein Dienstplan in der üblichen Form nicht benötigt. Die Betreuungskräfte dokumentieren die geleisteten Stunden. Monatlich werden dann die geleisteten Arbeitsstunden mit dem Landschaftsverband abgerechnet. Einen Ansprechpartner für die Bewohner in Notsituationen ist immer über die individuelle Rufbereitschaft oder im gegenüberliegenden Haupthaus erreichbar. Das vorhandene Personal deckt den Betreuungsbedarf der Bewohner ab. Die Fachkraftquote beträgt 100 %.

Für jeden Bewohner besteht ein individueller Hilfeplan, an dem sich alle Leistungen für den Bewohner orientieren. Der Hilfeplan/ individueller Betreuungsplan wird regelmäßig in gesonderten Fallbesprechungen auf seine Zielrichtung überprüft. Zum Leitbild gehört, dass die soziale Betreuung sich an der Lebensgeschichte des Bewohners ausrichtet.

Die Bewohner nehmen die Medikamente selbst ein. Für die Bewohner, die ihre Medikamente nicht selber einnehmen können, kommt für die Medikamentengabe ein Pflegedienst.

Die Bewohner haben freie Arztwahl. Bei Arztbesuchen fahren die Bewohner meist eigenständig zum Arzt oder werden auch manchmal begleitet. Für jeden Bewohner wird eine Dokumentation geführt, die alle wichtigen Informationen enthält.

Das vorgehaltene Beschwerdekonzept beschreibt, welche Möglichkeiten der Bewohner hat, sich zu beschweren. Die Beschwerden müssen unverzüglich bearbeitet werden. Eine Auswertung der Beschwerden erfolgt immer zeitnah.

Das Rauchen in den Appartements ist erlaubt.

Eine Barbetragsverwaltung ist hier nicht notwendig. Die Bewohner verwalten ihr Geld selbst. Angeboten wird aber, dass Geldbeträge der Bewohner im Mitarbeiterzimmer verschlossen aufbewahrt werden können.

Die Bewohner haben in allen Dingen, die das Leben im Betreuten Wohnen betreffen volle Entscheidungsfreiheit.

Das Haus bietet ein positives Gesamtbild.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.